

Claudia-Kunz Inderkummen erzielt neuen Schweizerrekord

Am World Shooting Para Sport World Cup im französischen Châteauroux hat Claudia Kunz-Inderkummen im Luftgewehr-Wettkampf liegend der Blinden gross aufgetrumpft.

Im französischen Schiesssportzentrum Châteauroux massen sich die besten Blinden- und Behinderten-Sportler der Welt am World Shooting Para Sport (WSPS) World Cup. Mitten in der Weltspitze dabei ist Claudia Kunz-Inderkummen (Uster ZH). Die Blindenschützin konnte in der Qualifikation Gewehr 10m liegend restlos überzeugen und qualifizierte sich als Fünftplatzierte mit 595.6 Punkten souverän für den Final. Mit dieser Leistung übertraf sie ihren eigenen Schweizerrekord, den sie erst im vergangenen Frühling aufgestellt hatte, um 1.9 Punkte. Nach der ersten Serie, in der sie hervorragende 102.1 Punkte erzielt hatte, lag sie gar in Führung. Im Final lief es ihr nicht mehr ganz so rund. Mit einer 5.4 im ersten Schuss handelte sie sich eine Hypothek ein, die sie nicht mehr aufholen konnte. Die Zürcherin musste sich mit dem achten Rang zufrieden geben. Am Donnerstag, 27. September, wird Claudia Kunz den Stehend-Wettkampf bestreiten.

2. Schweizer-Rekord für Claudia Kunz am Welt-Cup in Frankreich

Nach der Finalqualifikation im Liegend-Wettkampf legte Claudia Kunz-Inderkummen am World Shooting Para Sport World Cup im französischen Châteauroux im Stehend-Wettkampf nach. In der Qualifikation stellte sie einen neuen Schweizerrekord auf, im Final wurde sie sehr gute Sechste. Claudia Kunz-Inderkummen ist in Topform: Nachdem sie bereits im Liegend-Wettkampf den eigenen Schweizerrekord verbessert hatte, legte sie am World Shooting Para Sport (WSPS) World Cup in Châteauroux im Stehend-Wettkampf Gewehr 10m nach. Die Blindenschützin pulverisierte ihre eigene Bestmarke und schraubte den Schweizerrekord von bisher 512.1 auf neu 529.0 Punkte. Als Vierte qualifizierte sie sich mit Leichtigkeit für den Final der besten Acht. In der Endausmarchung fehlte ihr etwas die Kraft. Darunter litt die Konzentration. Claudia Kunz musste sich als dritte Schützin aus dem Wettkampf verabschieden. Rang 6 an einem stark besetzten Weltcup ist aber so oder so eine hervorragende Leistung.